



## 20.10.2006 - Pegel Neuburg

Die Donau in Neuburg wird seit 1826 beobachtet. Der damalige Lattenpegel lag ca. 360 m unterhalb der jetzigen Messstelle, die in den Jahren 1973/74 errichtet wurde. Im Pegelhaus war ein hydrostatisch wirkender Bandschreibpegel eingebaut.

Im Rahmen des Qualitätsmanagement werden die so gewonnenen Daten arbeits-täglich durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt kontrolliert und bearbeitet. Der Vergleich dieser beiden vollkommen unabhängig voneinander ermittelten Wasserstände lässt Messfehler erkennen und erlaubt schnelles Eingreifen.

Da sich in Neuburg derzeit die Abflussmenge nicht aus dem Wasserstand ableiten lässt, laufen Planungen für eine kontinuierliche Abflussmessung am Pegel Neuburg. Durch ein für diesen Gewässerabschnitt geeignetes Messverfahren gekoppelt mit einem mathematischen Modell soll künftig die mittlere Fließgeschwindigkeit ermittelt und über den jeweiligen Abflussquerschnitt kontinuierlich der Abfluss berechnet werden. Die Inbetriebnahme dieses Messverfahrens ist im zweiten Quartal 2007 vorgesehen.



Die in Neuburg gewonnen Daten sowie Informationen über die Messstelle selbst, sind im Internet unter

[www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de) verfügbar. Dort ist

auch die Telefonnummer angegeben, unter der der aktuelle Wasserstand abgerufen werden kann. Auf einer Informationstafel am Pegel Neuburg hat das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt alles Wissenswerte über die Messstelle dargestellt.

Mit der Umgestaltung des Pegelhauses und dem Einbau der neuen Messsysteme ist der Pegel Neuburg hinsichtlich der Wasserstandsmessungen auf dem neusten technischen Stand.